



*Parteigruppenorganisator Karl-Heinz Eckert aus dem VEB Buchungsmaschinenwerk Karl-Marx-Stadt prägte maglich die Bezirksinitiative „Der Kommunist - Kämpfer, Vertrauter, der Zukunft zugewandt“.*

*Foto: Jedlicka*

Sammlungen. Die Mitgliederversammlungen werden monatlich im Sekretariat inhaltlich vorbereitet, indem wir die Schwerpunkte für die qualifizierte Anleitung der Parteisekretare kollektiv diskutieren. Auch die Auswertung der Mitgliederversammlungen erfolgt unter Einbeziehung der konkreten Erfahrungen aller Sekretariatsmitglieder. Dabei bewährt sich, daß die Genossen des Sekretariats regelmäßig in die gleiche Grundorganisation gehen und so darauf Einfluß nehmen, ideologische Klarungsprozesse über einen längeren Zeitraum voranzubringen. Einige Genossen kritisierten, daß Referate in Parteiversammlungen zuviel Bekanntes aus Arbeitsberatungen und aus Massenmedien einfach wiederholen, ungenügend mit der eigenen Situation verbunden sind, ihnen somit zuwenig für die politische Tagesarbeit geben.

Ausgehend von der kritischen Meinung von Genossen, die ihre Parteiversammlungen als teilweise unbefriedigend einschätzten, haben wir unter Einbeziehung von Parteisekretaren Fuhrungsbeispiele zur Gestaltung interessanter und niveauvoller Mitgliederversammlungen entwickelt. Wir haben damit begonnen durchzusetzen, daß in den Berichten der Leitungen vor der Mitgliederversammlung eine gründliche Einschätzung der realen Stimmungen und Meinungen im Kollektiv erfolgt und auch in den Versammlungen konkret darauf reagiert wird. Wo das geschieht, wie zum Beispiel in den Grundorganisationen Schreibmaschinenfertigung des VEB Buchungsmaschinenwerk oder Grosteilfertigung des VEB Modul haben wir auch weniger Probleme mit der Verwirklichung unseres Grundsatzes, daß eine Mitgliederversammlung erst dann zu Ende ist, wenn

einheitliche Standpunkte ausgetritten sind und nicht, wenn der nächste Bus fährt.

Wir hatten auch die Auffassung zu überwinden, daß schon mehrfach in der Mitgliederversammlung ein Problem angesprochen wurde, aber geändert habe sich nicht viel. Solche Meinungen traten im Bereich Plastverarbeitung des VEB Buchungsmaschinenwerk, aber auch in anderen Grundorganisationen auf, bezogen auf notwendige Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen. Eine Ursache liegt zumeist darin begründet, daß die Probleme zwar genannt, aber kaum Beschlüsse zur Klärung der Dinge gefaßt werden und auch nicht die Rechenschaftslegung der Leitung oder verantwortlichen Kader dazu vor dem Parteikollektiv organisiert wird. Hier haben wir angesetzt und Unterstützung bei der Beschlfssung und Beschlfskontrolle gegeben. Dabei wird deutlich, daß mit der Klärung solcher Probleme durch die Parteiorganisation die Autorität und Ausstrahlungskraft in den Arbeitskollektiven spürbar wächst.

Wie wir weiterhin feststellten, bleibt noch zuviel an Hinweisen, Vorschlägen und Kritiken der Genossen auf der Strecke. Wir sind darum im Sekretariat dazu übergegangen, die an uns gerichteten und nicht sofort zu klärenden Probleme monatlich als Anlage zur Einschätzung der Stimmungen und Meinungen zu behandeln und bis zu ihrer Realisierung bzw. endgültigen Beantwortung unter Kontrolle zu halten. Den gleichen Arbeitsstil fordern wir von den Parteileitungen. Die Parteiwahlen bieten sich geradezu an, mit Konsequenz auf die exakte abrechenbare Arbeit mit den Hinweisen der Genossen zu achten.